Zeitschrift: Tec21

Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein

Band: 142 (2016)

Heft: 37: Alpentransversale : kann Uri Anschluss halten?

Rubrik: Unvorhergesehenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Sicher ist sicher

Text: Danielle Fischer

Foto: Danielle Fischer

Während meiner Reise durch den Norden Tansanias begegneten mir auf der Strasse von Arusha nach Mto wa Mbu wiederholt dieselben zwei Schilder: Das eine warnt vor einem Mann mit Blindenstock, das andere verweist auf einen Behindertenparkplatz. Doch weshalb sollte ein Gehbehinderter gerade hier, entlang der schnurgeraden Strasse über Land und unterwegs zum Dorf Mto wa Mbu, sein Auto parkieren? Falls er das aus irgendeinem Grund tun müsste, so gäbe es ebenso geeigneten Platz bis zum Savannenhorizont. Auch wird hier wohl kaum ein Blinder allein die Überlandstrasse überqueren. Im Dorf, wo alle einander kennen, wird er mühelos jemanden finden, der ihm hilft. Die Sache liess mich nicht los. Im «Highway Code» des Ministeriums für Infrastruktur und Entwicklung der Vereinigten Republik Tansania fand ich tatsächlich das Parkplatzschild für Gehbehinderte aufgeführt. Gesehen habe ich es aber nirgendwo sonst im Land. Dass es ausgerechnet in dieser entlegenen Gegend zum Einsatz kommt, kann ich mir nur mit einer gut gemeinten Auflage internationaler Geldgeber zur Finanzierung des Strassenbaus in der Savanne erklären. Und einmal mehr ahne ich: Nicht nur die Liebe im Allgemeinen, sondern auch die Menschenliebe macht blind! •